



Foto: Karla Fritze

KONFERENZ

„Herausforderungen für die gegenwärtige deutsche UN-Politik“



FORSCHUNGSKREIS
VEREINTE NATIONEN

Samstag, 30. Juni 2018 | 10:00 – 18:00 Uhr

Universität Potsdam | Campus Griebnitzsee

Haus 6, Raum S 26 | August-Bebel-Straße 89 | 14482 Potsdam

Programm

Anja Wallau *Auswärtiges Amt, Referat ORo1, Berlin*

Aktuelle Schwerpunkte der deutschen UN-Politik

Prof. Dr. Tanja Brühl *Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Institutionen und Friedensprozesse, Universität Frankfurt am Main*

Die deutsche UN-Politik auf den wichtigsten Arbeitsfeldern der UNO – eine kritische Bilanz aus politikwissenschaftlicher Sicht

Dr. Theodor Rathgeber *Beobachter beim UN-Menschenrechtsrat in Genf für das Forum Menschenrechte Berlin und die Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin/Genf*

Defizite und Desiderate – Herausforderungen für die deutsche Regierung in Bezug auf die aktuelle Menschenrechtspolitik Deutschlands in den Vereinten Nationen

Prof. Dr. Klaus Hübner *Senior Research Fellow beim Global Policy Forum, Ehrenpräsident der World Federation of United Nations Associations (WFUNA), Berlin*

Mehr Verantwortung übernehmen? Das finanzielle Engagement Deutschlands in den Vereinten Nationen

Yanina Bloch *Universität Potsdam*

UN Women – eine Bilanz acht Jahre nach der Gründung der UN-Frauenorganisation

Dr. Helmut Volger *Koordinator des Forschungsbereiches Vereinte Nationen, Falkensee/Berlin*

Neue Fortschritte bei der Reform der Arbeitsmethoden des UN-Sicherheitsrats?

Teilnehmerbeitrag:

40 €

20 €; für Journalisten, Diplomaten, Studenten und Schüler

Information und Anmeldung:

Forschungsbereich Vereinte Nationen,
c/o MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam,
August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, Tel.: 0331 977 3376,
E-Mail: fkruno@uni-potsdam.de